

Tour Das Pustertal und die Sonnenseite der Dolomiten.

Gemächlich verläuft die Bundesstraße im Talboden des Pustertals, die Blicke nach rechts und links verraten, auf was man sich hier eingelassen hat. Bald steigen die Pässe größtenteils bis über 2000 Meter hinauf. Das Tor in die Dolomiten bereitet den Weg hinein nach Cortina d'Ampezzo zum Passo di Falzarego, Passo di Valparola, durch das Gadertal und weiter über das Würzjoch. Hochalpine Erlebnisse an der Baumgrenze gepaart mit Kehren und die grünen Wiesen der Täler sind die Würze dieser Tagestour.

Tourlänge: 100 km

Fahrzeit ca: 2-3 Stunden

Tipps Einige Tipps und highlights für diesen Kurvenkönig.

1 Bruneck: Der Hauptort des Pustertales ist ein kleines Schmuckstück. Sehenswert sind das Museum für Volkskunde, die Stadtgasse mit ihren kleinen Lädchen und Lokalen sowie das oberhalb von Bruneck liegende bischöfliche Schloss.



Altstadt von Bruneck

2 Toblach: Einst wie heute ein renommierter Fremdenverkehrsort. Schon Gustav Mahler verbrachte hier seinen Urlaub und holte sich die Inspiration zu seinen bahnbrechenden Musikwerken. Nach Süden zweigt hier das Höhlensteintal ab, es führt in die herrliche Dolomitenwelt, nach 32 km Fahrt ist man ohne größere Steigungen auf guter Straße in Cortina, im bellunesischen Cadore.

3 Die Drei Zinnen (italienisch: Tre Cime di Lavaredo) sind ein markanter Gebirgsstock in den Sextener Dolomiten an der Grenze zwischen den italienischen Provinzen Belluno im Süden und Südtirol im Norden. Noch heute verläuft hier die deutsch-italienische Sprachgrenze. Die Panoramastrasse (mautpflichtig) mit max. 16% Steigung zur Südseite des südtirolerischen Wahrzeichens ist zwar kein Pass, jedoch für jeden Biker ein Muss. Die höchste Erhebung der Gruppe ist die 2999 m s.l.m. hohe Große Zinne (italienisch: Cima Grande). Sie steht zwischen den beiden anderen Gipfeln, der Westlichen Zinne (Cima Ovest, 2973 m) und der Kleinen Zinne (Cima Piccola, 2857 m). Neben diesen markanten Felstürmen zählen noch mehrere weitere Gipfelpunkte



Toblach

zum Massiv, darunter die Punta di Frida (2792 m) und der Preußturm, auch Kleinste Zinne (Torre Preuß, Cima Piccolissima, 2700 m) genannt.

4 Falzarego Pass: Der Name Falzarego bedeutet „falscher König“ und bezieht sich auf den König des Reiches der Fanes, welcher der Sage



Falzarego Pass

nach wegen seines Verrates zu Stein wurde und so noch heute vom Pass aus am Lagazuoi zu sehen ist. Außerhalb dieser Sage ist über die Bedeutung des Passes im Mittelalter und in der frühen Neuzeit nichts Gesichertes bekannt. 1909 wurde die Passstraße gebaut und damit der letzte, strabentechnisch schwierigste Abschnitt der Großen Dolomitenstraße zwischen Bozen und Cortina d'Ampezzo vollendet. - Eine Hauptattraktion für Touristen ist eine Fahrt mit der Seilbahn auf den Kleinen Lagazuoi; auch ein Aufstieg zu Fuß ist möglich, entweder mit Taschenlampe durch den Stollen oder auf dem einfacheren Weg entlang der Skipiste.



Die Drei Zinnen